

---

# Perspektiven kritischer Sozialer Arbeit

Band 32

**Reihe herausgegeben von**

Roland Anhorn, FB Sozialpädagogik, Ev. Hochschule Darmstadt, Darmstadt,  
Deutschland

Johannes Stehr, Ev. Hochschule Darmstadt, Darmstadt, Deutschland

In der Reihe erscheinen Beiträge, deren Anliegen es ist, eine Perspektive kritischer Sozialer Arbeit zu entwickeln bzw. einzunehmen. „Kritische Soziale Arbeit“ ist als ein Projekt zu verstehen, in dem es darum geht, den Gegenstand und die Aufgaben Sozialer Arbeit eigenständig zu benennen und Soziale Arbeit in den gesellschaftspolitischen Kontext von sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung zu stellen. In der theoretischen Ausrichtung wie auch im praktischen Handeln steht eine kritische Soziale Arbeit vor der Aufgabe, sich selbst in diesem Kontext zu begreifen und die eigenen Macht-, Herrschafts- und Ausschließungsanteile zu reflektieren. Die Beiträge in dieser Reihe orientieren sich an der Analyse und Kritik ordnungstheoretischer Entwürfe und ordnungspolitischer Problemlösungen – mit der Zielsetzung, unterdrückende, ausschließende und verdinglichende Diskurse und Praktiken gegen eine reflexive Soziale Arbeit auszutauschen, die sich der Widersprüche ihrer Praxis bewusst ist, diese benennt und nach Wegen sucht, innerhalb dieser Widersprüche das eigene Handeln auf die Ermöglichung der autonomen Lebenspraxis der Subjekte zu orientieren.

Weitere Bände in der Reihe <https://link.springer.com/bookseries/12405>

---

Ulrike Eichinger · Barbara Schäuble  
(Hrsg.)

# Konfliktanalysen: Element einer kritischen Sozialen Arbeit

Ein Studienbuch

 Springer VS

*Hrsg.*

Ulrike Eichinger  
Alice Salomon Hochschule Berlin  
Berlin, Deutschland

Barbara Schäuble  
Alice Salomon Hochschule Berlin  
Berlin, Deutschland

ISSN 2512-1235

ISSN 2512-1251 (electronic)

Perspektiven kritischer Sozialer Arbeit

ISBN 978-3-658-35856-3

ISBN 978-3-658-35857-0 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-35857-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Stefanie Laux

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitende Betrachtungen</b> .....	1
Barbara Schäuble und Ulrike Eichinger	
 <b>Arbeitsbereichsspezifische Konfliktanalysen</b>	
<b>Eine gemeinsame Welt existiert nur in der Vielfalt der Perspektiven ...</b>	15
Meike Günther	
<b>Selbstbestimmt absetzen in fremdbestimmten Verhältnissen? Reflexionen über Schwierigkeiten der (Nicht-) Einnahme von Psychopharmaka am Beispiel des antipsychiatrisch orientierten Berliner Weglaufhauses</b> .....	41
Christian Küpper	
<b>Ertragen, beharren, einkreisen und einhaken in Schließungsprozesse – Konflikte um prekäre Kooperation und Missachtung in dominanzkulturell- geprägten Settings antisemitismuskritischer Pädagogik</b> .....	61
Barbara Schäuble	
<b>Voraussetzungen positionierten Handelns im Kontext extrem rechter Angriffe auf Demokratiebildung</b> .....	81
Felix Busch-Geertsema	
<b>Konflikte in der Kinder- und Jugendhilfe</b> .....	97
Timo Ackermann	

<b>Konfliktanalysen in der arbeitsmarktbezogenen Beratung und Vermittlung – Professionalisierung durch Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen der Aneignung und Bearbeitung? .....</b>	<b>119</b>
Urban Nothdurfter	
<b>Das „Risiko“ in der Sozialen Arbeit. Zur Konfliktverdeckung, Konfliktverlagerung und Transformation des Selbstverständnisses Sozialer Arbeit am Beispiel der risikoorientierten Bewährungshilfe ...</b>	<b>137</b>
Roland Anhorn	
<b>Konflikte im Ringen um Partizipation von Nutzer*innen Sozialer Arbeit .....</b>	<b>165</b>
Rossana Berge, Ulrike Eichinger und Rebekka Kuf	
<b>Transversale Kollektivierung von Konflikterfahrungen. Zur Arbeit an urbanen und institutionalisierten Konflikten .....</b>	<b>187</b>
Thomas Wagner	
<b>Arbeitsbereichsübergreifendes</b>	
<b>Konfliktkonstellationen als gesellschaftliche Verhältnisse begreifen – Welche Theorien und Methoden tragen dazu bei? .....</b>	<b>209</b>
Ulrike Eichinger und Barbara Schäuble	
<b>Das kritische Potenzial der Konfliktorientierung im Studium der Sozialen Arbeit .....</b>	<b>235</b>
Elke Schimpf	
<b>Whistleblowing – ein Mittel zur Konfliktbearbeitung im Kontext Sozialer Arbeit? .....</b>	<b>255</b>
Nivedita Prasad	
<b>Grenzerfahrungen beim Veröffentlichen von Konfliktanalysen in der Sozialen Arbeit – rechtliche und politische Möglichkeitsräume .....</b>	<b>261</b>
Ulrike Eichinger und Barbara Schäuble	
<b>Autor_innenverzeichnis .....</b>	<b>269</b>